



Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein–Westfalen

Presse: Sigrid Aversch
Verband der Ersatzkassen e. V.
Ludwig–Erhard–Allee 9
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 38410–15
Mobil : 0173 / 718 00 56
sigrid.aversch@vdek.com
www.vdek.com

Ersatzkassen geben vier Millionen Euro mehr für häusliche Krankenpflege aus

Düsseldorf, 14.02.2014. Die Vergütungen für die häusliche Krankenpflege steigen in Nordrhein–Westfalen um 2,81 Prozent. Das haben jetzt der Verband der Ersatzkassen in Nordrhein–Westfalen (vdek) und die übrigen Krankenkassenverbänden mit den Verbänden der privaten Pflegedienste vertraglich vereinbart. Zudem übernehmen die Krankenkassen zusätzliche Leistungen der privaten Pflegedienste, was den Patienten zu Gute kommt. Die Erhöhung gilt rückwirkend zum 1. Januar diesen Jahres.

Die Ersatzkassen in NRW zahlten im vergangenen Jahr für die Leistungen der privaten Pflegedienste 140 Millionen Euro. Die Preissteigerungen führen zu weiteren Ausgaben in Höhe von vier Millionen Euro. Der vdek geht davon aus, dass die privaten Pflegedienste den größten Teil höheren Vergütungen in eine bessere Bezahlung der Pflegekräfte investieren.

Jährlich geben alle Krankenkassen in Nordrhein–Westfalen rund dreiviertel Milliarden Euro für die häusliche Krankenpflege aus. Sie ist im Gesundheitssektor der Bereich mit der höchsten Dynamik bei den Ausgaben. Die Kosten wachsen jährlich um rund zehn Prozent.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 5,6 Millionen Menschen in Nordrhein–Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK–Gesundheit
- KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk